

Intrusion Protection 2007 Pro

Als pro-aktive Schutzlösung will Intrusion Protection 2007 Pro den Rechner vor allem vor bislang unbekannten Schädlingen schützen. Hinter dem Tool verbirgt sich die Sicherheitslösung von Safe'n'Sec. Wir haben das Antiviren-Programm getestet.

[Google Anzeigen](#)

- [Drucker kalibrieren](#)
Drucken Sie Farben richtig! mit einem ICC-Profil für Drucker.
www.drucker-kalibrieren.com



Die Bedienung ist recht einfach gehalten, so dass auch unerfahrene Anwender sofort jegliche Optionen erfassen

können. Die gezeigten Meldungen sind hinreichend aussagekräftig und leicht verständlich. Das Programm prüft jegliche Anwendungen auf verdächtige Verhaltensweisen und blockiert diese kritischen Änderungen. Die pro-aktive Erkennung von Viren, Würmern und anderen virtuellen Schädlingen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ausschließlich auf reaktive Mechanismen basierende Antiviren-Produkte haben es mit der Vielzahl an neuen Schädlingen immer schwerer, da sie permanent angepasste Signaturen per Update nachladen müssen.

Um den Rechner bei Bedarf dennoch komplett auf infizierte Dateien durchsuchen zu können, hat der Hersteller das aus Russland stammende Dr. Web Anti-Virus integriert. Wildlist-Schädlinge wurden übersehen: Im Test übersah dieser Scanner allerdings sechs aktuell auf der Wildlist(www.wildlist.org) vertretene Schädlinge. Eine Prüfung, ob **Intrusion Protection 2007 Pro** diese Malware-Dateien wenigstens an der Ausführung hindert, zeigte, dass alle Schadfunktionen komplett geblockt wurden. Hier genügte es, auf die entsprechende Meldung zu reagieren und alle Versuche der Malware, auf den Rechner zu gelangen, schlugen fehl.

Der Selbstschutz der Software funktioniert tadellos. Das ist besonders wichtig, da beim Starten von modernen Schädlingen diese meist sofort versuchen, jegliche Art von Sicherheitssoftware zu deaktivieren. Durch den enthaltenen Prozess-Explorer erhält man umfangreiche Informationen zu laufenden Tasks. Diese lassen sich auf Wunsch auch separat vom Virenschanner untersuchen oder mit eigenen Regeln versehen. Unerfahrene Anwender sollten mit diesen Funktionen jedoch äußerst vorsichtig umgehen, da unbedacht erstellte Regeln den Rechner unbrauchbar machen können.

Fazit: Intrusion Protection 2007 Pro konnte als pro-aktive Variante im Test überzeugen. Das enthaltene Antiviren-Modul patzte mit sechs Fehlkennungen jedoch gründlich.

Alternative: F-Secure Internet Security 2007 (www.f-secure.de) verfügt neben einem zuverlässigen Virenschanner ebenso über pro-aktive Mechanismen. Einen Test zu diesem Programm lesen Sie [HIER](#).

BEWERTUNG

Scanleistung (50%): Note 1,5
Funktionen (20%): Note 1,5
Service/Support (15%): Note 2,0
Bedienung (10%): Note 1,5
Systemanforderungen (5%): Note 2,5

GESAMTNOTE: 1,6

Anbieter: BHV

Weblink: www.swiss-security.net

Preis: 19,99 Euro

Betriebssysteme: Windows 2000, XP, Vista

Plattenplatz: ca. 63,5 MB

[Google Anzeigen](#)

- [Netbook Charging Carts](#)
Charge and Secure up to 30 Netbooks in the UnoCart
LapSafe.com

Autor: Andreas Marx

26.07.2007, 08:30

Promotion